Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 18. Mai 2011 um 17:33 Uhr

44 von 193 Brennelemente werden ausgetauscht

Umweltministerium teilt mit: Kernkraftwerk Emsland geht für Revision vom Netz

Hannover/Lingen (wbn). Mit dem Kernkraftwerk Emsland geht nach Grohnde ein weiterer Atomreaktor in Niedersachsen für eine Revision vom Netz.

Am kommenden Sonnabend werde das Kernkraftwerk Emsland zum jährlich notwendigen Brennelementwechsel und der damit verbundenen Revision für etwa drei Wochen vom Netz genommen, informierte heute die Sprecherin des Niedersächsischen Umweltministeriums. Während des Stillstands sollen 44 der insgesamt 193 Brennelemente im Reaktorkern gegen neue ausgetauscht werden. In der diesjährigen Revision werden eine Vielzahl von routinemäßigen Prüfungen und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Fortsetzung von Seite 1

Im Vordergrund stehen dabei unter anderem:

- Inspektion von Brennelementen, Kern- und Reaktordruckbehälter–Einbauten sowie der Austausch von 41 Steuerelementen gegen neugefertigte Steuerelemente,

- Ultraschall-Prüfung der Volumenausgleichsleitung aufgrund von Befunden in einer anderen Anlage,
- Ultraschall-Prüfung von Schweißnähten im Nachkühlsystem,
- Inspektion einer Hauptkühlmittelpumpe.

Alle für die nukleare Sicherheit bedeutsamen Revisionsarbeiten werden vom Niedersächsischen Umweltministerium und den zugezogenen Sachverständigen, der TÜV Nord EnSys sowie des Germanischer Lloyd, intensiv kontrolliert und überprüft.